



WestLB AG



Konzernsteuerung bei der WestLB

Wertvolles Wissen für Controlling, Marketing und Management



Axel Pfannenmüller, Leiter „Management Reporting“ bei der WestLB



*„Ich arbeite seit 1990 mit SAS und habe in dieser Zeit nicht eine Fragestellung
Wir sind sehr zufrieden.“*

Axel Pfannenmüller, Leiter „Management Reporting“ bei der WestLB

Der Kunde

Die WestLB AG gehört zu den führenden Finanzdienstleistern in Deutschland. Als international tätige Geschäftsbank ist sie mit ihren Niederlassungen, Repräsentanzen und Tochtergesellschaften in über 30 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 8.700 Mitarbeiter, davon 3.500 außerhalb Deutschlands. Die WestLB AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der öffentlich-rechtlichen Landesbank NRW, deren Gesellschafter das Land Nordrhein-Westfalen, der Rheinische und der Westfälisch-Lippische Sparkassen- und Giroverband sowie die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen sind.

Die Aufgabe

Als eines der ersten deutschen Unternehmen begann die WestLB, umfangreiches Datenmaterial über ihre Einzelgeschäfte in einem Data Warehouse zu bündeln. Seit 1990 wurden diese Informationen regelmäßig mit SAS ausgewertet und für die verschiedensten Bereiche der Bank aufbereitet.

Bei der unternehmensweiten Umstellung auf eine Client-Server-Architektur sollten das bestehende Berichtssystem modernisiert und die Betriebskosten gesenkt werden.

Gesucht wurde eine schlanke Lösung für die Konzernsteuerung, mit der sich wiederkehrende Standardberichte schnell erstellen lassen, die aber gleichzeitig den hohen analytischen Anforderungen für umfangreiche Sonderauswertungen gerecht wird. Hohe Ansprüche stellte die WestLB auch an eine intuitive Bedienbarkeit: Nicht nur Anwender mit Programmierkenntnissen, sondern auch Mitarbeiter in den Fachabteilungen sollten selbständig mit der Lösung arbeiten können – und das weltweit von allen Standorten der WestLB aus.

Die Lösung

Den Verantwortlichen bei der WestLB war bewusst, dass SAS für das komplette Konzernsteuerungssystem, auch im direkten Vergleich mit anderen Standardlösungen, weiterhin die effizienteste Lösung war. Heute stehen monatlich rund 200 Standardauswertungen für unterschiedliche Zielgruppen zur Verfügung: Die Controlling-Abteilungen erhalten zeitnah Analysen der Kundenprofitabilität und Stellenergebnisse, die Finanzabteilung nutzt Auswertungen für die Bilanzierung sowie Teile des internen und externen Meldewesens und die Datenqualitätsbeauftragten orientieren sich in hohem Maße an von SAS produzierten Plausibilitäts-Checks.

| |
|--|
| Lösung: unternehmensweites Berichtswesen |
| Aufgabe: Konzernsteuerung auf Basis von Data Warehousing |
| TOP Herausforderung: einfache Erstellung komplexer Analysen bei gesicherter Datenqualität |
| TOP Nutzen: Kosteneinsparungen von 50 Prozent |
| Branche: Banken |

Darüber hinaus münden diverse SAS Auswertungen in die Zahlen der Managementberichte für die Unternehmensleitung und den Aufsichtsrat.

Die verschiedensten Bereiche der Bank setzen die SAS Lösung aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit zunehmend für individuelle Auswertungen und Sonderprojekte ein. Nicht nur bei Betriebsprüfungen durch die interne Revision oder bei der Identifikation von Kostentreibern im Verwaltungsbereich liefert SAS wertvolles Wissen, sondern auch im strategischen Marketing der WestLB. Hier deckt die Lösung auf, wo aussichtsreiche Cross- und Up-Selling-Potenziale liegen. Unentbehrlich war die SAS Lösung bei den Umstrukturierungen im Rahmen der

ng erlebt, die ich mit SAS nicht lösen konnte.

Trennung in Landesbank und WestLB AG. Insbesondere die korrekte Zuordnung der inhaltlich komplex verbundenen Geschäftsvorfälle auf die neuen Gesellschaften stellte hohe Anforderungen an das Datenmanagement. Mit SAS war es in kurzer Zeit möglich, die Bestände fehlerfrei aufzuteilen, Geschäftskonten zu integrieren, das neue Datensystem zu füllen und die Bilanzen neu aufzustellen.

Rund 200 Mitarbeiter aus dem In- und Ausland arbeiten aktiv mit der SAS Lösung. Dazu kommen weitere 100 Mitarbeiter, die regelmäßig fertige SAS Auswertungen erhalten. Die tausenden von Kundenbeziehungen und Kostenstellen verursachen ein Datensatzvolumen im siebenstelligen Bereich und erfordern verstärkt Plausibilitäts-Checks und Datenqualitätskontrollen. Hier erkennt die SAS Lösung widersprüchliche Daten oder falsche Angaben in Margen oder Geschäftszahlen. Damit ist SAS unverzichtbar, um Probleme in der Datenqualität aufzudecken und zu beheben – der notwendige Grundstein für optimale Analysen.

Auch unter Kostenaspekten sprechen die Verantwortlichen von einem vollen Erfolg. Die Betriebskosten für die SAS Lösung liegen um 50 % niedriger als die erwarteten Kosten für den Weiterbetrieb der alten Host-Lösung.

Der Nutzen

- Reduzierung der Betriebskosten
- Intuitive Bedienbarkeit für Anwender ohne Statistikkenntnisse
- Schnelle Auswertungen bei mehrdimensionalen und verknüpften Abfragen
- Verbesserung der Datenqualität durch Plausibilitäts-Checks und Datenbereinigung
- Einfache Erstellung von über 200 Standardauswertungen
- Dynamische und flexible Auswertungsmöglichkeiten
- Geringer Schulungsaufwand
- Generierung der Auswertungen als PDF- oder HTML-Dokumente
- Sehr gute Möglichkeiten der Weiterverarbeitung durch Speichermöglichkeiten im dBASE-, Excel- oder Access-Format

Das Projekt

Die SAS Lösung wurde bei der WestLB schnell und reibungslos implementiert. Mit der effizienten Unterstützung durch die SAS Professional Services gelang die Realisierung in nur sechs Monaten. Damit wurde nicht nur der gesetzte Zeitraum eingehalten – das Projekt blieb auch im Budget. Die WestLB zeigt sich mit den SAS Trainingskursen und den Leistungen des Customer Support sehr zufrieden. „Die Mitarbeiter der SAS Professional Services sind sehr kompetent und freundlich. Sie geben uns immer das Gefühl, dass unsere Problemstellungen ernst genommen werden“, fasst Axel Pfannenmüller, Leiter „Management Reporting“ bei der WestLB, zusammen.

Anzahl der Anwender: rund 150 Anwender im Inland (davon 20 Power-User) und 50 im Ausland. Dazu kommen 20 Anwender in der Landesbank NRW

Datenvolumen: 200 GB

Serverkapazität: 700 GB

Plattform: Migration von MVS nach UNIX Sunfire-4800

Produkt: SAS Enterprise Guide 2.0



SAS Institute GmbH
In der Neckarhelle 162
D-69118 Heidelberg
Tel: 06221/415-0
Fax: 06221/415-101

www.sas.de

SAS World Headquarters
SAS Campus Drive
Cary, NC 27513 USA
Tel: (919) 677 8000
Fax: (919) 677 4444
Web: www.sas.com